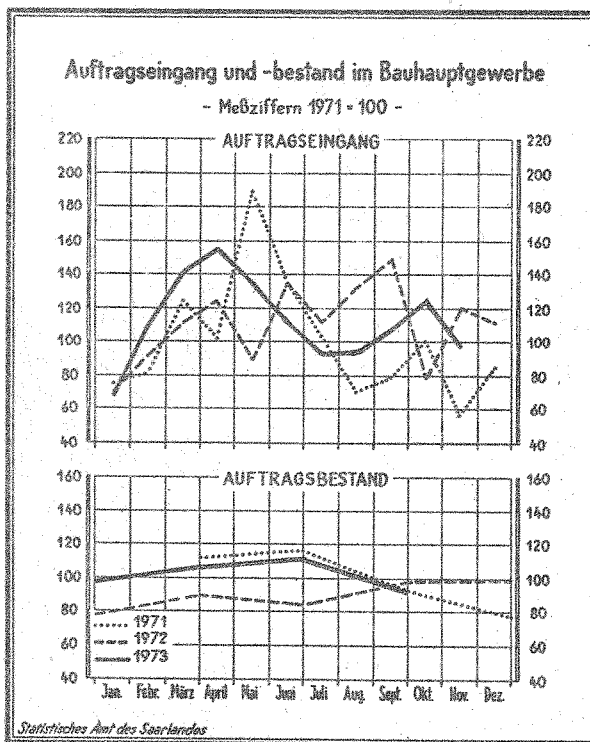


Bauhauptgewerbe im November 1973

Nach der lebhaften Auftragstätigkeit im Vormonat ging der Wert der Auftragseingänge im November um 22,3% auf 58,6 Mio DM zurück. Saisonüblich war der Rückgang im Hochbau (+34,4%) wesentlich stärker als im

Tiefbau (-1,2%). Bemerkenswert war die erhöhte Nachfrage im Wohnungsbau, die nach einem Rückgang im Vormonat (-42,%) im November um 90,7% zunahm. Im Tiefbau fiel namentlich die Auftragsvergabe der Gebietskörperschaften (+65,6%) ins Gewicht. Dennoch ergab sich gegenüber dem November des Vorjahres für das Bauhauptgewerbe insgesamt ein Rückgang von 18,1%. Dieser kam wesentlich zustande durch den um 37,5% niedrigeren Auftragseingang im Tiefbau, während im Hochbau noch eine Zuwachsrate von 11,9% erzielt werden konnte. Ein ähnliches Bild zeigt der 11-Monatsvergleich: Bei einer Zuwachsrate von insgesamt 2,2% nahmen die Auftragswerte im Hochbau um 25,5% zu, während sie im Tiefbau um 19,2% niedriger ausfielen.



Mit 22 354 war die Zahl der Beschäftigten um 2% niedriger als im Vormonat, aber um 1,6% höher als im November 1973. Die Umsätze beliefen sich auf 106,4 Mio DM (-6,6%). Für die ersten 11 Monate ergab sich eine Zuwachsrate von 5,1%.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

ERLÄUTERUNGEN

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse; Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantien; Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsschädigung- bzw. Auslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragseingang: Als Auftragseingang gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden fest akzeptierten Bauaufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

Monatliche Entwicklung

Alle Betriebe ¹⁾

Saarland

Monat: November 1973

Bauhauptgewerbe

Merkmal	Nov. 1973	Okt. 1973	Jan.-Nov.		Veränderungen in %		
					Nov. 1973	Nov. 1973	Jan.-Nov. 1973
					gegenüber		
					1973	1972	Okt. 1973	Nov. 1972	Jan.-Nov. 1972
Anzahl / MD							
Beschäftigte insgesamt	22 354	22 808	22 102	22 191	- 2,0	+ 1,6	- 0,4
Tätige Inhaber	849	849	830	825	+ 0	+ 2,2	+ 0,6
Kaufmännische und technische Angestellte	2 378	2 396	2 332	2 281	- 0,8	+ 3,2	+ 2,2
Übrige Beschäftigte	19 127	19 563	18 940	19 085	- 2,2	+ 1,4	- 0,8
Facharbeiter, Poliere und Meister	12 369	12 501	11 972	11 868	- 1,1	+ 5,6	+ 0,9
Helfer und Hilfsarbeiter	6 335	6 628	6 603	6 875	- 4,4	- 6,9	- 4,0
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten	423	434	365	342	- 2,5	+ 20,9	+ 6,7
1 000 DM							
Löhne	31 414	37 875	347 373	319 412	- 17,1	+ 9,4	+ 8,8
Gehälter	5 428	5 032	53 157	46 538	+ 7,9	+ 13,2	+ 14,2
Anzahl							
Arbeitstage	20	23	230	230	- 13,0	+ 0	+ 0
1 000							
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	2 924	3 581	33 415	34 383	- 18,3	+ 1,1	- 2,8
Wohnungsbau	903	1 176	11 266	11 427	- 23,2	- 9,0	- 1,4
Landwirtschaftlicher Bau	12	7	123	80	+ 71,4	+100,0	+ 53,8
Gewerblicher und industrieller Bau	561	753	7 126	8 711	- 25,5	- 15,5	- 18,2
Hochbau	489	637	6 314	7 389	- 23,2	- 11,9	- 14,5
Tiefbau	72	96	812	1 322	- 25,0	- 33,9	- 38,6
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 448	1 665	14 900	14 165	- 13,0	+ 17,6	- 5,2
Hochbau	268	321	2 436	2 443	- 16,5	+ 49,7	- 0,3
Strassenbau	579	640	5 783	6 048	- 9,5	+ 17,4	- 4,4
Sonstiger Tiefbau	601	704	6 681	5 674	- 14,6	+ 7,5	+ 17,7
1 000 DM							
Umsatz insgesamt ²⁾	106 405	113 883	1 002 804	953 959	- 6,6	+ 12,7	+ 5,1
Wohnungsbau	26 727	24 568	286 671	278 655	+ 8,8	- 9,5	+ 2,9
Landwirtschaftlicher Bau	109	50	2 376	3 181	+118,0	- 31,0	- 25,3
Gewerblicher und industrieller Bau	25 044	26 655	222 936	246 111	- 6,0	+ 24,4	- 9,4
Hochbau	22 232	23 426	196 634	210 515	- 5,1	+ 29,0	- 6,6
Tiefbau	2 812	3 229	26 302	35 596	- 12,9	- 3,2	- 26,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	54 525	62 610	490 821	426 012	- 12,9	+ 22,2	+ 15,2
Hochbau	9 579	12 482	86 963	69 677	- 23,3	+ 34,0	+ 24,8
Strassenbau	19 226	21 223	161 520	179 808	- 9,4	- 1,8	- 10,2
Sonstiger Tiefbau	25 720	28 905	242 338	176 527	- 11,0	+ 43,6	+ 37,3
Meßziffern/MD							
Auftragseingang insgesamt ²⁾ (1971=100)	98,5	126,8	112,8	110,3	- 22,3	- 18,1	+ 2,2
Hochbau	88,9	135,5	111,5	88,9	- 34,4	- 11,9	+ 25,5
Tiefbau	112,7	114,1	114,7	141,9	- 1,2	- 37,5	- 19,2
Auftragsbestand insgesamt ²⁾³⁾ (1971=100)	.	.	.	.	.	.	.
Hochbau	.	.	.	.	.	.	.
Tiefbau	.	.	.	.	.	.	.

1) Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer. -

3) Jeweils am Ende des Vierteljahres.

Auftragseingang

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Saarland

Monat: November 1973

Bauhauptgewerbe

Art der Bauten und Auftraggeber	Nov. 1973	Okt. 1973	Jan.--Nov. 1973		Veränderungen gegenüber		Jan.--Nov. 72
			1973		Nov. 1973	Nov. 1972	
			1972		%		
	1 000 DM						
Wohnungsban	9 805	5 142	127 559	135 170	+ 90,7	- 9,0	- 5,6
Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	16 136	22 157	183 191	143 801	- 27,2	+ 37,0	+ 27,4
Bundesbahn und Bundespost	27	3 186	4 898	2 964	- 99,2	- 82,7	+ 65,2
Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	5 533	17 547	119 256	64 550	- 68,5	+ 1,5	+ 84,7
Hochbau insgesamt	31 501	48 032	434 904	346 485	- 34,4	+ 11,9	+ 25,5
Strassenbau	9 368	11 811	128 344	178 970	- 20,7	- 32,2	- 28,3
Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	1 860	6 134	37 591	34 733	- 69,7	- 25,3	+ 8,2
Bundesbahn und Bundespost	921	482	23 490	19 823	+ 91,1	+ 44,4	+ 18,5
Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	14 986	9 051	114 414	142 487	+ 65,6	- 43,5	- 19,7
Tiefbau insgesamt	27 135	27 478	303 839	376 013	- 1,2	- 37,5	- 19,2
Bauhauptgewerbe insgesamt	58 636	75 510	738 743	722 498	- 22,3	- 18,1	+ 2,2
davon: Saarland	55 089	68 770	603 306	636 688	- 19,9	+ 5,4	- 5,2
andere Bundesländer	3 547	6 740	135 437	85 810	- 47,4	- 81,6	+ 57,8